

Germany-Magdeburg: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 230/2021 26/11/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Postal address: Domplatz 12
Town: Magdeburg
NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 39104
Country: Germany
Contact person: Herr Jörg Dobritz
E-mail: vergabe@ib-lsa.de
Telephone: +49 391-5891906
Fax: +49 391-5891693
Internet address(es):
Main address: <http://www.ib-sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=425797>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=425797>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung der IT-Infrastruktur
Reference number: VIB 001/2021 IT-Services

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausschreibung der IT-Infrastruktur

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Domplatz 12, 39104 Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Ausschreibung IT-Infrastruktur

Im Fokus der Ausschreibung „Infrastrukturvergabe“ steht die Übernahme von IT Services nicht-bankfachlicher Art mit Leistungs-Komponenten aus Netzwerk, Internet-Breakout, Telefonie, Mobilgeräte, E-Mail und Rechenzentrums-Leistungen für den Standort Magdeburg für ca. 650 Mitarbeiter. Konkrete Informationen zu dem Umfang der IT Services sind den zugehörigen Servicebeschreibungen und dem Betriebsleistungsschein zu entnehmen. Diese und weitere tiefergehenden Informationen erhalten Sie nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitserklärung im Teilnahmeantrag.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2022 End: 28/02/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

siehe Abschnitt III. Teilnahmebedingungen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, mit dem der Vertrag geschlossen werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.pq-abst.de) bzw. DIHK AVPQ (<https://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:

- Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeummeldung in Kopie oder Steuernummer oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist;
- aktueller Handelsregisterauszug oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist;
- Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen

- Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt

- Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung (Kopie des Teils der Versicherungspolice, aus der sich die versicherten Risiken und die jeweiligen Deckungssummen ergeben)

Darüber hinaus (nicht Bestandteil des AVPQ bzw. ULV) sind folgende Nachweise/Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

- Erklärung über den Umsatz (Mio netto) im Umfeld Netzwerk und Telefonie-Services durchschnittlich in den letzten 3 Geschäftsjahren jeweils

Durchschnittlicher Dienstleistungsbedingter Umsatz (Mio netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in %

Mindestwert nach Maßgabe der Bonitätsindex zum 28.02.2021 nach Creditreform mindestens Anzahl innerhalb der EU verfügbare Mitarbeiter, die für die ausgeschriebenen Managed-Services insgesamt eingesetzt werden können

davon verfügbare deutschsprachige Mitarbeiter (Level B2 oder vergleichbar) mit einschlägigen Erfahrungen, die in den letzten 3 Jahren in

Summe jeweils 400 Tage in einer der ausgeschriebenen Managed Services eingesetzt wurden.

- ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung; Bei Bewerbergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Bewerber- und Bietergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben und ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag abgeben, so sind die vorstehend angeführten Eignungsnachweise lediglich von einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

- Für Nachunternehmer ist die beigelegte Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen sowie die Bewerbererklärung zur Zuverlässigkeit zum Teilnahmewettbewerb ausgefüllt und unterschrieben/signiert/ mit Namenszug versehen einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Vorlage von mindestens fünf Referenzangaben für durchgeführte Serviceerbringungen im Netzwerk und Telefonie-Service-Management
- davon in regulierten Märkten
- Leistungserbringung innerhalb der EU
- Datenhaltung innerhalb der EU
- Kundenkorrespondenz in deutscher Sprache
- jeweils mit Angabe der Unternehmensgröße, Expertise in dem Betrieb von Netzwerk-Services, Expertise in dem Betrieb von Telefonie-Services sowie Angaben zum Anteil verlängerter Service-Verträge in Bezug auf Gesamtverträge im ausgeschriebenen Spektrum, zur durchschnittlichen Gesamtlaufzeit der aktuell bedienten Verträge, der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von festangestellten Mitarbeitern, die Netzwerk und/oder Telefonie Services erbringen, in Bezug auf das geplante Serviceteam und den Anteil Festangestellter im Verhältnis zum Gesamtteam der Serviceerbringung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und 3 des Landesvergabegesetzes)
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes)
- Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes)
- Ergänzende Vertragsbedingungen (zu den §§ 12, 17 und 18 des Landesvergabegesetzes)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/12/2021 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/01/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1.

Die Vergabeunterlagen stehen gemäß § 41 Abs. 3 VgV nicht zum freien Download bereit. Nach Übersendung der den Teilnahmeunterlagen beigefügten Vertraulichkeitserklärung, werden die Vergabeunterlagen dem Erklärenden über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

2.

Präsentationstermine vor der Jury des Auftraggebers am 28.02.2022 und 01.03.2022.

3.

Die Vergabeunterlagen sowie alle weiteren Informationen (insbesondere Bieterinformationen) werden ausschließlich auf dem eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt veröffentlicht/zur Verfügung gestellt. Der Bieter ist daher verpflichtet, sich regelmäßig über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.

4.

Datenschutzklausel:

Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1- 3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2021